

## **Bericht zur Kieler Woche 2009 RS:X und RS:X Deutsche Junioren Meisterschaft**

Am Samstag den 20. Juni 2009 begann der "olympische" Teil der Kieler Woche. Trotz der parallel stattfindenden RS:X Europameisterschaft in Israel hatten sich insgesamt 71 Starter in Kiel eingeschrieben. Besonders erfreulich war der große Zuspruch bei der RS:X Youth mit 21 Startern aus 7 Nationen, davon zahlreichen deutschen Startern, die zugleich die deutsche Junioren Meisterschaft U19 aussurften. Es war das bislang größte Starterfeld in dieser Wertung in Deutschland, seit Einführung des RS:X. Hier gilt der Dank an Nadine Stegenwalner vom DSV, die sich für eine Integration der RS:X Youth in die Kieler Woche stark gemacht hatte aber auch an Jobst Richter, dem Herrn der Kieler Woche, der dies ermöglichte.

Tag 1 der Regatta:

Mit dem Auslaufsignal ging erst mal ein kräftiger Regenschauer über die Kieler Förde, der den Wind förmlich zu fressen schien. So brauchten die Surfer gut 45 min bis zur Bahn Golf zwischen dem Kieler Leuchtturm und der äußeren Landspitze der Kieler Förde. Bei 2-3 Bft. kam um 11:35 Uhr durch Anja Müller (selbst über Jahre im Bundeskader aktiv) der Startschuss zum ersten Lauf. Stark drehende Winde und lokale Böen verlangten einen genauen Überblick auf der Bahn. Es waren "Schweine Bedingungen", so Moana Delle bei der Pressekonferenz am Abend. Mit Toni Wilhelm Platz 3 (Herren) und Moana Delle Platz 1 (Damen) bewiesen die beiden Wahl-Kieler ihre guten Revierkenntnisse. Moritz Schoentag vom Chiemsee mit Platz 1 bei den Jugendlichen am ersten Tag komplettierte das gute Zwischenergebnis der deutschen Mannschaft.

An den beiden folgenden Tagen waren die Bedingungen eher zum Federballspielen geeignet. Tag 4 brachte dann endlich den ersehnten Wind zurück, mit 6 bis 10 Knoten für Surfer nicht überwältigend aber dennoch ausreichend für drei Wettfahrten. Am Ende des Tages standen die jeweils 10 Teilnehmer der Medal Races bei den Damen und den Herren fest. Bei den Jugendlichen konnten bereits die Sieger gekürt werden. Moritz Schoentag kam aus dem deutschen Team am besten mit leichten Winden zurecht und belegte den dritten Gesamt-Platz. Das war zugleich der 1. Platz bei der Deutschen Junioren Meisterschaft U19. Die Plätze 2 und 3 gingen hier an Leon Delle vor Nikolas Götzke.

Bei der Junioren U22 kam es durch die geringe Teilnehmerzahl zu einer Deutschen Bestenermittlung. Bei den Damen gewann Moana Delle, bei den Herren ging Platz 1 an Christian Freimüller vor seinem Bruder Florian.

Die Medal Races am letzten Tag des olympischen Teils der Kieler Woche endeten ebenfalls erfreulich aus deutscher Sicht. So belegte Toni Wilhelm Platz 2, Christian Freimüller Platz 5 und Florian Freimüller Platz 9.

Nicht zu toppen war allerdings die Leistung von Moana Delle. Sie hätte sich auch ein "Follow me" in das Segel kleben können, denn Moana dominierte das Damenfeld souverän. Mit zum Teil einer Bahnlänge Vorsprung und sechs Laufsiegen verschenkte sie keinen Punkt.

### **Ergebnisse Kieler Woche:**

**RS:X Herren:** 1. POL 126 Miarczyński, Przemysław SKZ, 2. GER 319 Wilhelm, Toni WSCÜ, 3. KOR 62 LEE, BYUNGGUN KSAF

**RS:X Damen:** 1 GER 369 Delle, Moana SKBUe, 2. POL 6 Galenka, Anna SKZ SOPOT, 3. FIN 109 Petaja, Tuuli (1983) HSK

**RS:X Youth:** 1. POL 71 Handke, Jan, 2. NOR 2 Feragen, Halvard Holden, 3. GER 686 Schoentag, Moritz

**RS:X Deutsche Junioren Meisterschaft U19:** 1. GER 686 Schoentag, Moritz RSCC, 2. GER 368 Delle, Leon SKBUe, 3. GER 580 Götzke, Nikolas WSI

**Bericht von Michael Götzke / Abteilungsleiter Jugend in der DWSV**